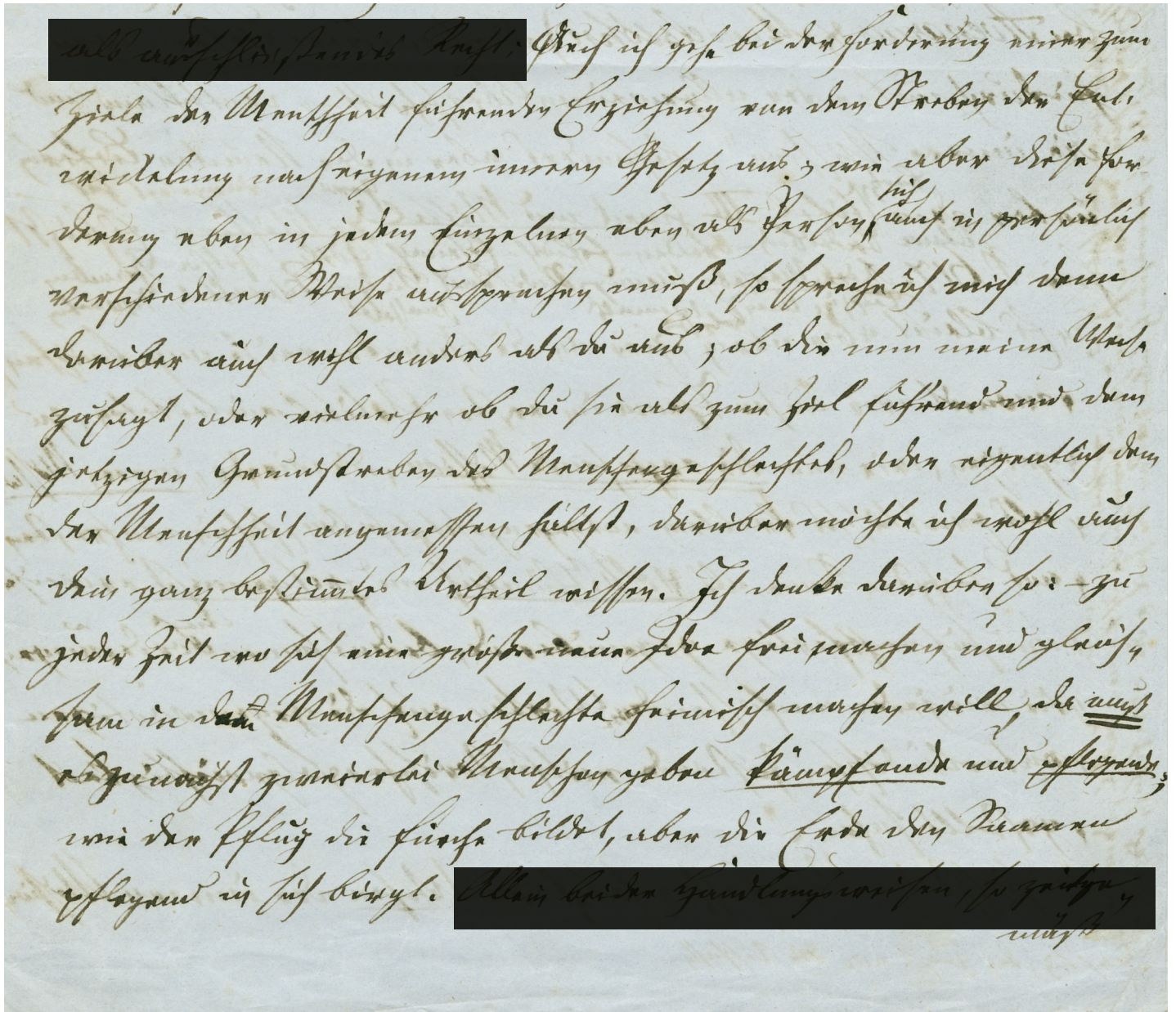


Übungsblatt „Sütterlin und Co – Lesen leicht gemacht“

FRIEDRICH FÖBEL AN DEN PÄDAGOGEN ADOLPH DIESTERWEG 1852

Auszug aus dem Briefentwurf Friedrich Fröbels (1782–1852) an den Pädagogen Friedrich Adolph Wilhelm Diesterweg (1790–1866) in Berlin, Marienthal 21.1.1852. Aus dem Bestand des BBF-Archivs. Signatur: DIPF/BBF/Archiv: FRÖBEL 408, Bl. 1.



Die Transkription des Textes finden Sie in der frei zugänglichen BBF-Online-Edition der Gesamtausgabe der Briefe Fröbels (<https://editionen.bbf.dipf.de/briefedition-friedrich-froebel>) unter: <http://opac.bbf.dipf.de/editionen/froebel/fb1852-01-21-01.html#AD3>

Übungsblatt zum Workshop „Sütterlin und Co – Lesen leicht gemacht“

FRIEDRICH FÖBEL AN DEN PÄDAGOGEN ADOLPH DIESTERWEG 1852

Auszug aus dem Briefentwurf Friedrich Fröbels (1782–1852) an den Pädagogen Friedrich Adolph Wilhelm Diesterweg (1790–1866) in Berlin, Marienthal 21.1.1852. Aus dem Bestand des BBF-Archivs. Signatur: DIPF/BBF/Archiv: FRÖBEL 408, Bl. 1.

TRANSKRIPTION

[...] Auch ich gehe bei der Forderung einer zum Ziele der Menschheit führenden Erziehung von dem Streben der Entwicklung nach eigenen inneren Gesetz aus; wie aber diese Forderung eben in jedem Einzelnen eben als Person, sich auch in persönlich verschiedener Weise aussprechen muß, so spreche ich mich denn darüber auch wohl anders als Du aus; ob Dir nun meine Weise zusagt, oder vielmehr ob Du sie als zum Ziel führend und dem jetzigen Grundstreben des Menschengeschlechtes, oder eigentlich dem der Menschheit angemessen hältst, darüber möchte ich wohl auch Dein ganz bestimmtes Urtheil wissen. Ich denke darüber so: – zu jeder Zeit wo sich eine große neue Idee frei machen und gleichsam in dem Menschengeschlechte heimisch machen will, da muß es zunächst zweierlei Menschen geben kämpfende und pflegende; wie der Pflug die Furche bildet, aber die Erde den Saamen pflegend in sich birgt. [...]